



Schokopralinen schenken
Foto: Christoph Simma

Endlich einmal genießen mit gutem Gewissen

**Missio Österreichs Schokopralinen
Einfach köstlich, doppelt gut
Weltmissions-Sonntag, 23. Oktober 2022**

30. Sonntag im Jahreskreis C

1. Lesung: Sir 35,15b-17.20-22a

2. Lesung: 2 Tim 4,6-8.16-18

**Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet,
die Treue gehalten. (2 Tim 4,7)**

Evangelium: Lk 18,9-14

In jener Zeit erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren, und die anderen verachteten, dieses Gleichnis: Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens. Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Durch welche Brille schaue ich?

Gedanken zum Evangelium



Durch welche Brille schaue ich, wenn ich auf andere schaue?

Ist es eine wertende Brille, eine, die nach Fehlern sucht, die es darauf anlegt, mich selbst besser dastehen zu lassen?

Und wie sieht die Brille aus, mit der ich auf mich selbst schaue?

Sieht sie nur meine Stärken? Ist sie ehrlich, oder verbirgt sie einen Teil der Wirklichkeit?

Auf diese Fragen kennt niemand die Antwort, außer Sie selbst.

Was uns die Bibelstelle aber deutlich macht, ist, dass Gott durch die Brille seiner unendlichen Liebe für die Menschen auf uns schaut und dass er möchte, dass wir mit all unseren Stärken und Schwächen vor ihn treten und uns ihm anvertrauen.

Wir brauchen keine Maske eines erfolgreichen Lebens, keinen überzeugenden Lebenslauf und kein gutes Dienstzeugnis. Ihm dürfen wir unsere Schwächen darbringen und er macht daraus etwas Wunderbares,

denn wer sich selbst erhöht,
wird erniedrigt,
wer sich aber selbst erniedrigt,
wird erhöht werden. *

*Evelyn Madlener
Pastoralassistentin*



Finde die Lösung

Knobelseite

Liebe Rätselfreunde,

vielleicht erinnert ihr euch noch an den 31. Oktober 2021. Damals haben wir das „Fest der schönen Erinnerungen“ miteinander gefeiert und die Erinnerungen an jene Menschen, die nicht mehr bei uns sind, in Form von Seifenblasen in den Himmel steigen lassen.

Auch dieses Jahr feiern wir anlässlich eines besonderen Festes wieder das Fest der schönen Erinnerungen. Leider hat ein Windstoß die Erinnerungs-Seifenblasen etwas durcheinander gebracht und im ganzen Pfarrblatt verteilt. Könnt ihr uns helfen, die Seifenblasen richtig zu ordnen und den Namen des Festes herauszufinden?

Hinweis: Die strichlierten Linien deuten an, wo sich Seifenblasen überschneiden. *

Evelyn Madlener
Pastoralassistentin



Verwicklungen in unserem Leben lösen

Vollmondpilgerwanderung



Die Pilgerwanderung stand unter dem Leitspruch „Mit Maria Knotenlöserin die Verwicklungen in unserem Leben lösen“. Am 9. Oktober um 15.00 Uhr fuhren 61 Pilger/innen

trotz leichtem Regen mit dem Bus nach Oberriet. In der Kapelle im Riet gab es eine Andacht mit Pfarrer Elmar Simma. Ein spiritueller Impuls beim Platz Wichenstein gab Anregungen zu eigenen Gedanken. Danach gingen wir schweigend durch Oberriet nach Meiningen.

Nach einem Rosenkranzgebet erreichten wir die St.-Anna-Kirche in Brederis, wo wir das Vaterunser sangen. Inzwischen war der Vollmond in seiner ganzen Größe zu sehen. In der Basilika Rankweil hielt Pfarrer Walter Juen eine Andacht zum Thema „Loslassen“. Anschließend fand der Pilgertag seinen Ausklang bei einem gemütlichen Zusammensein bei Brot und Wein im Mesnerstübli.

Das Pilgerteam der Pfarre Rankweil bedankt sich bei allen, die mitgegangen sind. *

Thomas Latzer
für das Pilgerteam

Persönlich

15 Fragen an Ewald Unterhofer, Mesner in St. Josef und Pastoralassistent

In den 80ern des letzten Jahrhunderts in Südtirol geboren, nach der klassischen Schulausbildung zum Theologiestudium nach Innsbruck gezogen, dort erste Mesnererfahrungen in der Jesuitenkirche gesammelt und unter anderem beim Rankler Bibelwissenschaftler Georg Fischer SJ studiert. Die erste Anstellung in Vorarlberg war die Pastoralassistentenstelle in Nofels.

Was empfindest du als deine Stärke?

Ich bin begeisterungsfähig und vielseitig interessiert.

Welche Eigenschaft schätzt du bei anderen Menschen?

Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit.

Worüber kannst du dich so richtig ärgern?

Manchmal über mich selbst, und wenn die Technik nicht so funktioniert, wie ich es mir vorstelle.

Wer hat dich stark beeinflusst?

Die Menschen, mit denen ich unterwegs war.

Welcher Theologe fasziniert dich?

Bruno Forte, Bischof in Chieti-Vasto (Italien) und Fulbert Steffensky, ein deutscher Theologe.

Welche Rolle spielt Jesus in deinem Leben?

Wegbegleiter, Ratgeber, Schöpfungsmittler.

Hast du einen Lieblingsheiligen oder eine Lieblingsheilige?

Tendenziell die alten Heiligen mit Ecken und Kanten wie zum Beispiel Antonius der Große oder Jakobos Baradaïos.

Welche Bibelstelle gibt dir Kraft für den Alltag?

Ganz klassisch die Psalmen, unter ihnen stehen Ps 23, 121 und 8 heraus, sowie der aaronitische Segen aus Num 6 und Mi 7.

Welche Musik bevorzugst du?

Von der Gregorianik über Volks- und Blasmusik bis hin zu moderner Pop-Rockmusik bin ich für sehr vieles zu begeistern.

Über welchen persönlichen Erfolg hast du dich bisher am meisten gefreut?

Ich freue mich manchmal sogar, wenn ich keinen Erfolg habe oder anders gesagt: Ich freue mich nicht erfolgsorientiert.



Welcher Teil der St.-Josefs-Kirche ist dir schon kostbar geworden?

Die schönen, bunten Glasfenster, das Kreuz in der Marienkappelle und die Josefsikone.

In welcher Sportart wärst du gerne spitze?

Eiskunstlauf.

Was aus Südtirol könnte uns Vorarlberger bereichern?

Ich kenne noch nicht alle Schätze Vorarlbergs, deshalb weiß ich nicht, ob es noch etwas zu bereichern gibt.

In welchen Momenten empfindest du tiefes Glück?

Wenn ich mit lieben Menschen zusammen bin.

Für welche Hobbys nimmst du dir Zeit?

Kochen, Essen und Musizieren. *

Ewald Unterhofer



Angebote

Schokopralinen-Verkauf Weltmissions-Sonntag 2022

Sa., 22. und So., 23. Oktober 2022
nach allen Gottesdiensten

Mit der Jugendaktion im Oktober, dem Monat der Weltmission, bewirken Sie doppelt Gutes. Der Reinerlös der Jugendaktion 2022 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Die Pralinen werden nach allen Gottesdiensten am 22./23. Oktober 2022 zum von Missio festgelegten Preis für Euro 3,40 pro Packung verkauft.

Basilikakonzert Meer meiner Tränen Sonntag, 23. Oktober 2022 20.00 Uhr, Basilika



Anna Willerding, Sopran Ensemble Adornamento

Verena Breuss-Zeisler, Barockvioline
Rebecca Plane, Barockvioline
Lukas Breuss-Zeisler, Barockviola
Florian Andreas Giesa, Barockvioloncello
Agata Meissner, Cembalo

„Auf dem Meer meiner Tränen werde ich lernen, meine Schmerzen zu verachten, denn Jesus ist mein Leitstern, für ihn will ich demütig sein.“

Trauer und Angst, Hoffnung und Zuversicht werden an diesem Abend aus Sicht von zwei starken Frauen beleuchtet, welche dem Leiden und Sterben Jesu Christi ohnmächtig gegenüberstehen. Von Tarquinio Merula wird ein ganz spezielles Wiegenlied präsentiert: Maria wiegt ihr Kind in den Schlaf und sieht dabei dessen späteren Leidensweg. Abgerundet wird das Konzert mit Instrumentalwerken von A. Vivaldi, G. B. Platti und A. Falconiero.

Allerheiligen und Allerseelen für Kinder

Montag, 31. Oktober 2022
17.00 Uhr, St.-Michaels-Kirche



Ein Fest der schönen Erinnerungen

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen. Das klingt zuerst einmal sehr traurig und nicht unbedingt nach einem Fest für Kinder. Es ist nicht leicht, über den Tod zu sprechen, besonders dann nicht, wenn es uns persönlich betrifft durch den Tod eines lieben Verwandten oder eines guten Freundes.

Als Christen dürfen wir aber darauf vertrauen, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern dass danach noch etwas kommt. Diese Gewissheit kann und soll uns trösten, wenn wir an unsere Verstorbenen denken.

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt!

Stühle offen und Foto-Ausstellung Norbert Scherrer

Dienstag 1. November 2022
14.00 bis 18.00 Uhr, Mesnerstühle

Zu Allerheiligen öffnen wir das Mesnerstühle für Kaffee und Kuchen. Vor oder nach dem Besuch am Grab kann man sich im Stühle aufwärmen und die Foto-Ausstellung des Rankweiler Fotografen Norbert Scherrer besichtigen.

Día de los Muertos

Samstag 5. November 2022
ab 12.00 Uhr, Mesnerstühle

An diesem Nachmittag feiern wir gemeinsam mit dem lateinamerikanischen Kulturverein „Tierra Madura“ das mexikanische Totengedenken. Neben mexikanischer Livemusik und mexikanischen Speisen gibt es auch einen für diesen Tag typischen Gedenkaltar. Alle sind eingeladen, Bilder ihrer Verstorbenen mitzubringen und am Altar aufzustellen.

Heurigen im Jugendheim

Samstag, 5. November 2022
ab 16.00 Uhr, Kath. Jugendheim



Im nächsten Sommer fahren die Minis wieder eine Woche in das schöne italienische Städtchen Assisi und begeben sich auf die Spuren von Franz und Klara von Assisi. Darauf bereiten wir uns jetzt schon fleißig vor und laden alle zum gemütlichen Heurigen im Jugendheim ein.

Neben einer typischen Heurigen-Jause warten italienische Schmankerl, österreichische und italienische Weine sowie eine Weinlaube auf die Gäste. Natürlich ist auch für die kleinen Besucher etwas dabei.

Tischreservierung bei Martin Müller:
0680/55 95 331 oder

www.ranklerminis.at/heurigen
Wir freuen uns über eine Reservierung bzw. Voranmeldung. Auch spontane Gäste sind jederzeit willkommen.

Sternsingeraktion 2023

Hast du Lust, bei den Sternsängern mitzumachen? Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten findest du auf www.pfarre-rankweil.at.

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Sonntag, 23. Oktober 2022
Weltmissions-Sonntag

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 15.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 30. Oktober 2022
31. Sonntag C

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 15.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. November 2022
Allerheiligen

- 9.00 Festmesse mit dem Basilikachor
- 11.00 Messfeier
- 14.30 Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Bergfriedhof, den St.-Michaels-Friedhöfen und dem Waldfriedhof

Mittwoch, 2. November 2022
Allerseelen

- 7.00 Rosenkranzgebet für die Verstorbenen
- 7.30 Festliche Messfeier zum Totengedenken

Sonntag, 6. November 2022
32. Sonntag C (Seelen Sonntag)

- 9.00 Messfeier zum Gedenken an alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt mit musikalischer Gestaltung durch die Bürgermusik. Sie und die Feuerwehr Rankweil gedenken in diesem Gottesdienst ihrer verstorbenen Mitglieder.
- 11.00 Messfeier

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

- 17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 23. Oktober 2022
Weltmissions-Sonntag

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Mittwoch, 26. Oktober 2022

- 19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im Oktober Verstorbenen:

2017: Herma Elsensohn, Manfred Egger, Pius Veris, Heribert Nesensohn, Maria Anna Grabher, Anton Kiechle, Laurentius Grasböck
2018: Lina Mathis, Annelies Gasser, Werner Matt, Bruno Bertsch, Otto Barbisch, Stefan Vonblon
2019: Bruno Hohmann
2020: Anni Karnekar, Josefine Renner, Melanie Häusle, Gustl Keckeis
2021: Stefanie Ludescher, Stefan Matt, Helene Schmid, Karlheinz Zehenter, Elisabeth Caldonazzi-Lins, Josef Ludescher, Margit Petz

Sonntag, 30. Oktober 2022
31. Sonntag C

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Dienstag, 1. November 2022
Allerheiligen

- 10.00 Messfeier

Mittwoch, 2. November 2022
Allerseelen

- 19.00 Messfeier mit Gedenken für die Verstorbenen seit Allerseelen 2021

Freitag jeweils

- 19.00 Messfeier

✚ St.-Peters-Kirche

Sonntag, 23. Oktober 2022
Weltmissions-Sonntag

- 8.00 Messfeier

Sonntag, 30. Oktober 2022
31. Sonntag C

- 8.00 Messfeier

Dienstag, 1. November 2022
Allerheiligen

- 8.00 Messfeier mit anschließendem Totengedenken auf dem St.-Peters-Friedhof

Mittwoch, 2. November 2022
Allerseelen

- 9.00 Messfeier

Sonntag, 6. November 2022
32. Sonntag C (Seelen Sonntag)

- 8.00 Messfeier

✚ Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 23. Oktober 2022
30. Sonntag C

- 7.30 Messfeier

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Nationalfeiertag

- 7.30 Messfeier

Sonntag, 30. Oktober 2022
31. Sonntag C

- 7.30 Messfeier

Dienstag, 1. November 2022
Allerheiligen

- 7.30 Messfeier

Mittwoch, 2. November 2022
Allerseelen

- 6.30 Messfeier

Werktags täglich um

- 6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✚ Kapelle LKH Rankweil

Mitfeiernde von außen sind herzlich willkommen! Als Voraussetzung gilt ein 3-G-Nachweis sowie die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.

Sonntag, 23. Oktober 2022
30. Sonntag C

- 9.30 Messfeier

Sonntag, 30. Oktober 2022
31. Sonntag C

- 9.30 Messfeier

Dienstag, 1. November 2022
Allerheiligen

- 9.30 Messfeier

Mittwoch, 2. November 2022
Allerseelen

- 9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

- 18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Es freut uns ...

... dass uns das **Come-together-Team** am Erntedanksonntag mit leckeren Suppen und erfrischenden Getränken verwöhnt hat! Vergelt's Gott!

... dass die Zusammenarbeit mit dem **Haus Klosterleben** wieder Fahrt aufnimmt. Danke an alle Mitglieder des Besuchsdienstes für eure wertvolle Arbeit!

... dass wir **Robert Stadelmann** in der St.-Josefs-Kirche zu seinem 90. Geburtstag gratulieren durften.

... dass die **Firmvorbereitung mit dem Starttag** am 15. Oktober begonnen hat. 37 Jugendliche, sieben Hauskreisbegleiter und das Firmteam machen sich gemeinsam auf den Weg und freuen sich auf eine spannende Zeit.

... dass am Sonntag, dem 9. Oktober der **Obst- und Gartenbauverein** Rankweil in der Basilika Erntedank gefeiert und gleichzeitig der verstorbenen Mitglieder gedacht hat.



In der bäuerlichen Tradition hat das Erntedankfest einen hohen Stellenwert. Seit jeher wissen Menschen, dass ihre Ernte, ihre Nahrungsmittel von Wind und Wetter, ja ihr Leben von der Gunst der höheren Mächte abhängig ist.

Der Blumenschmuck zum Erntedank in der Basilika möchte dies freudig zum Ausdruck bringen. Auch die Spende des letzten Mitgliedsbeitrages der verstorbenen Mitglieder ist ein Zeichen der Dankbarkeit.

Pfr. Juen würdigte das Tun des Vereines und bedankte sich für die Äpfel, die unser Verein nach den Gottesdiensten an die Messbesucher verteilte.

*Karl-Heinz Fritsche
für den Obst- und Gartenbauverein*

Meine Lieblingsbibelstelle

Matthäus 5,13-16



„Ihr seid das Salz der Erde ... Ihr seid das Licht der Welt ...“

Diese Bibelstelle hat mich als Jugendliche zum ersten Mal angesprochen. Es war ein Impuls für „tua eppes“ – mein Engagement in unterschiedlichen Lebensbereichen wurde wohl damals grundgelegt. Im Laufe meines Lebens ist diese Bibelstelle immer wieder aufgetaucht. An besonderen Wendepunkten. Sie hat mir oft gar nicht gefallen mit ihrem Aufforderungscharakter und ihrer Herausforderung. Salz und Licht

bedeuten u.a. persönliche Entwicklung und Wachstum, und beides wird sichtbar in der Welt. Einem Alltag ohne Lachen und Humor fehlt die Würze, und das eigene Licht leuchten zu lassen ermutigt auch andere, es zu tun.

Wenn sich viele Menschen mit ihrem Licht und ihren Talenten verbinden, kann entstehen, was der Einzelne nicht schafft und was Gruppen und Gemeinschaften auszeichnet. *

*Elisabeth Bösch
Totenwächterin*

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 6. November 2022.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Montag, den 31. Oktober 2022, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 0522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender

Fotos: Walter Juen, Karl-Heinz Fritsche, Caroline Stückler, Designecologist/pexels,

Stephan Ender und privat

Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil

Ausführung: Stephan Ender

Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.



**Raiffeisenbank
Montfort**



Feldkirch – Rankweil – amKumma